

**Zu Punkt** **der Tagesordnung**

|   |                 |   |
|---|-----------------|---|
| <b>Interfraktioneller Antrag</b>                                |                 | <b>0686/2008</b><br><b>öffentlich</b><br><b>22.08.2008</b>                                |
| <b>Datum</b>  | <b>Gremium</b>  | <b>Antragsteller/in</b>   |
| Ö 18.09.2008  | Ratsversammlung | Ratsherr Heinrichs, SPD-Ratsfraktion<br>Ratsherr Oschmann, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen |
| <b>Betreff:</b><br>Eine StadtRegionalBahn für die Kieler Region |                 |   |

**Antrag:**

1. Das Projekt der StadtRegionalBahn für die Kieler Region wird realisiert und in das erste Arbeitsprogramm des Verkehrsentwicklungsplanes aufgenommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die nachfolgenden Projektschritte in Angriff zu nehmen:
  - Finanzierungsvereinbarung zwischen der Stadt Kiel und den Kreisen Plön und Rendsburg/Eckernförde über die Erstellung der Infrastruktur (Kernnetz, Verbindungsgleise zum SPNV-Netz, Betriebshof, Werkstatt sowie Abstellanlagen) der SRB im Rahmen eines ÖPP-Projektes
  - Klärung der Rahmenbedingungen für die Erweiterung der geschlossenen Finanzierungsvereinbarung durch verpflichtenden Eintritt von Bund und Land S-H (pauschaler GVFG-Zuschuss auf Basis der vorliegenden Machbarkeitsstudie)
  - Finanzierungsvereinbarung über die Aufteilung der nicht vom Fahrgast gedeckten Betriebskosten auf der Bestellerebene zwischen LH Kiel, Kreis Plön, Kreis Rendsburg-Eckernförde und der LVS (Regionalisierungsmittel)
  - Gründung einer Planungs-Gesellschaft zur Vorbereitung und Umsetzung der SRB
  - Ausschreibung der Infrastruktur für die erste Stufe der SRB, der Fahrzeuge, der Wartungsarbeiten (Wartung- und Instandsetzung für Infrastruktur, Fahrleitung und Fahrzeuge über 25 Jahre), der Finanzierung sowie der Planfeststellung für die SRB zu einem Pauschalpreis

**Begründung:**

Der öffentliche Personennahverkehr hat wegen der steigenden Treibstoffpreise und aus demografischen sowie klimapolitischen Gründen große Wachstumschancen. Dazu ist ein attraktives ÖPNV-Angebot notwendig, das schnell und bequem ist und ein großes Umstiegs-potenzial für MIV-Nutzer/innen hat. Die SRB ist dafür die Lösung und hat mit einem Nutzen-Kosten-Verhältnis von 2,2 einen hervorragenden Wert bei der standardisierten Bewertung erhalten.

Gez. Ratsherr Achim Heinrichs f.d.R

Gez. Ratsherr Lutz Oschmann f.d.R.